

Anlage 1/ zur Vorlage 30/0755/2014

Gemeinde Jameln Bebauungsplan Gewerbegebiet Jameln - Erweiterung			Prüfung der Anregungen aus dem zweiten Beteiligungsverfahren gemäß § 4(2) BauGB Stand: März 2014 - 1 -	
Landkreis Lüchow-Dannenberg	13.03.2014	ABWÄGUNGSVORSCHLAG	Veranl.	
Sehr geehrte Damen und Herren, zur o.a. Planung nehme ich wie folgt Stellung:				
1. Begründung, Seite 2, Abs. 1, Zeile 5 nicht ..Westen, sondern ...Osten. Bitte korrigieren.		Die Begründung wird – wie vom Landkreis vorgeschlagen - korrigiert.	Begr.	
2. Begründung, Seite 10, in den Abs. 1 und 2 wird das bestehende Betriebsgrundstück mit 131/7 angegeben. Nach der Planzeichnung ist es das Flurstück 131/8. Ich bitte um Anpassung der Begründung.		Die Begründung wird – wie vom Landkreis vorgeschlagen - korrigiert.	Begr.	
3. Gemäß der Begründung (Seite 11) soll der Abstand Flurstücksgrenze zur Baugrenze zur westlich angrenzenden Bahnlinie 6 m betragen. Ich bitte die Abstandsbemaßung auch in die Planzeichnung zu übernehmen.		Die westliche Baugrenze wird in der Planzeichnung mit 6m Abstand zum Bahngelände vermaßt.	Planz.	
4. Ich rege an, dass in der textlichen Festsetzung 5. der Wildverbisschutz verbindlich festgesetzt wird und nicht nur empfohlen wird. Die vorhandenen Anpflanzungen, die als Kompensationsmaßnahme um das südlich angrenzende B-Plan-Gebiet angelegt wurden, zeigen erhebliche Wildschäden und müssen größtenteils ersetzt werden.		In der Textlichen Festsetzung Nr. 5. wird der betreffende Satz (Ein wirksamer Schutz vor Wildverbiss ist ratsam) geändert in: Die Anpflanzung ist wirksam gegen Wildverbiss zu schützen.	T.F.	
5. Weiterhin rege ich an, die Esche (Fraxinus excelsior) aus der Artenliste zu streichen, da z.Z. das sogenannte Eschensterben grassiert. Verursacher ist ein Schlauchpilz, der mit dem Wind übertragen wird. Bei der Verwendung von Eschen kann es daher zu erheblichen Ausfällen kommen.		Die Esche (Fraxinus excelsior) wird aus der Artenliste gestrichen .	Artenliste	
Mit freundlichen Grüßen Im Auftrage (Jaap)				

Gemeinde Jameln

Bebauungsplan Gewerbegebiet Jameln - Erweiterung

Prüfung der Anregungen aus dem zweiten Beteiligungsverfahren

gemäß § 4(2) BauGB

- 2 -

Stand: März 2014

LGLN – Regionaldirektion Lüneburg	19.02.2014	ABWÄGUNGSVORSCHLAG	Veranl.
Sehr geehrte Damen und Herren, zu der mir von Ihnen übermittelten Fachplanung gebe ich folgende Anregungen, Hinweise und Bedenken: <u>Fachdezernat 3.2, Amt für Landentwicklung Lüneburg – Flurbereinigung u. Landmanagement</u> (Fachauskunft erteilt Herr Will Tel. 04131/ 8545-318) Aus Sicht der Flurbereinigung und des Landmanagements bestehen keine Bedenken, Anregungen oder Hinweise. <u>Fachdezernat 5.2, Katasteramt Lüchow</u> (Fachauskunft erteilt Herr Kreinjobst Tel. 05841/120-612) Aus katasterrechtlicher und katastertechnischer Sicht gibt es folgende Anregungen oder Hinweise: Aus katasterrechtlicher und katastertechnischer Sicht gibt es folgende Hinweise: Die Hinweise zur Stellungnahme vom 12.12.2013 werden derzeit noch aufrechterhalten. Die Zerlegungsvermessung und Feststellung der östlichen Grenze auf dem Flst. 146/1 wurde örtlich durchgeführt. Nach Übernahme in das Liegenschaftskataster wird dem Stadtplaner Dipl. Ing. Henrik Böhme eine aktualisierte digitale Kartengrundlage übersandt. Die geometrische Genauigkeit der Kartengrundlage ist damit dann gegeben. Mit freundlichen Grüßen Petra Düffert	Der beauftragte Stadtplaner hat die vom Katasteramt Lüchow übersandte aktualisierte Kartengrundlage (Stand vom 13.03.2014) in den Bebauungsplan übernommen. Die Planzeichnung wurde am östlichen Plangebietsrand an die neu festgestellte Grundstücksgrenze angepasst. Die geometrische Genauigkeit des Bebauungsplanes ist damit gegeben.	Karten- grund- lage	